

Urban & Schwarzenberg · Berlin-Wien

Soeben erschienen:

a) Neuigkeiten und Neuauflagen.

J. Schäfers Behandlung der Haut- und Geschlechtskrankheiten. *Siebente, vermehrte und verbesserte Auflage.* *Neubearbeitet von Dr. Karl Zieler, o. ö. Professor und Vorstand der Universitätsklinik und Poliklinik für Haut- und Geschlechtskranke in Würzburg, und Dr. Conrad Siebert, leitendem Arzt der Abteilung für Haut- und Geschlechtskranke am Krankenhaus Berlin-Lankwitz. Mit 84 Abbildungen im Text. 8°, XVI u. 468 S. (Gewicht 860 g.) Geb. M. 15.—*

Unter grundsätzlicher Beibehaltung der Vorzüge dieses hauptsächlich für den praktischen Arzt bestimmten und geschätzten Buches, haben die Bearbeiter dieser Neuauflage überall, wo es nötig erschien, die neuen Behandlungsverfahren berücksichtigt und auch eine Reihe von Krankheiten, die in früheren Auflagen nicht besprochen waren, neu aufgenommen. Das Hauptgewicht ist, wie immer, auf die Behandlungstechnik mit allen ihren Einzelheiten gelegt. Eine größere Anzahl von Abbildungen wurde durch neue, anschaulichere Bilder ersetzt.

Jeder praktische Arzt und Facharzt wird sich bei Vorlage des Buches leicht zu dessen Anschaffung entschließen, weil es eines der allerbesten auf seinem Gebiete ist.

Gesundheitswesen u. Wohlfahrtspflege im Deutschen Reiche. *Ein Ratgeber für Aerzte, Sozialhygieniker, Kommunal- und Versicherungsbehörden, Krankenkassen, Wohlfahrtsämter, Gewerkschaften und die öffentlichen und privaten Fürsorgeorgane.* *Unter Mitarbeit von Ob.-Reg.-Rat Dr. med. H. Bogusat, Mitglied des Reichsgesundheitsamtes Berlin; Ob.-Reg.-Rat Dr. med. J. Breger, Mitglied des Reichsgesundheitsamtes Berlin; Prof. Dr. med. St. Engel, leitender Arzt der Kinderklinik der städtischen Krankenanstalten in Dortmund; Dr. med. Alfons Fischer-Karlsruhe, Schriftleiter der Sozialhygienischen Mitteilungen; Ob.-Reg.-Rat Dr. med. E. Hesse, Mitglied d. Reichsgesundheitsamtes Berlin; Ministerialrat, bayr. Landesgewerbearzt Prof. Dr.*

med. Koelsch-München; Ob.-Reg.-Med.-Rat Prof. Dr. med. Rud. Lennhoff-Berlin; Ob.-Reg.-Rat Prof. Dr. med. E. Rost, Mitglied des Reichsgesundheitsamtes, a. o. Prof. an der Universität Berlin; Dr. Alice Salomon, Direktorin der sozialen Frauenschule Berlin; Ob.-Reg.-Rat Prof. Dr. med. Spitta, Mitglied des Reichsgesundheitsamtes, a. o. Prof. an der Universität Berlin; Stadtschularzt Med.-Rat Dr. med. P. Stephani-Mannheim. Herausgegeben von Prof. Dr. med. Bernh. Möllers, Oberregierungsrat und Mitglied des Reichsgesundheitsamtes, a. o. Prof. an der Universität Berlin. Mit einem Geleitwort des Präsidenten des Reichsgesundheitsamtes Dr. med. C. Hamel. Zweite, neubearbeitete und ergänzte Auflage. 8°, XVI und 634 Seiten. (Gewicht 1350 g.) M. 35.—, geb. M. 38.—

In der neuen, zweiten, umgearbeiteten und ergänzten Auflage sind nicht nur die seit den Inflationsjahren eingetretenen mannigfaltigen Veränderungen berücksichtigt, sondern auch wichtiges Neuland der öffentlichen Hygiene mit einbezogen worden. So zeigt dieses Werk den Stand aller Zweige der öffentlichen und privaten Einrichtungen des Gesundheitswesens und der Wohlfahrtspflege zu Ende des Jahres 1929.

Für Nachschlagezwecke ist das Buch allen im Titel genannten Personen und Ämtern sowie überhaupt jedermann, der mit der öffentlichen oder privaten Wohlfahrtspflege in Berührung kommt, kaum entbehrlich. Auch im Ausland wird Interesse dafür vorhanden sein.

Über gasförmige und flüchtige Gifte. *Von Dr. med. Fritz Schwarz. Aus dem Gerichtl. Medizin. Institut der Universität Zürich (Direktor: Prof. Dr. H. Zangger.) 8, 20 Seiten (Beihefte zur „Medizinischen Klinik“, 1929, Heft 9). (Gewicht 50 g.) M. 1.—*

Für Bezieher der „Medizinischen Klinik“ kostenlos.

Wegen der ungeheuren Bedeutung solcher Vergiftungen in medizinischer und rechtlicher Hinsicht dürfte diese knappe Zusammenstellung aller in Betracht kommenden Dinge für jeden praktischen Arzt von Wichtigkeit sein.

Unverlangt versenden wir nichts. Bedingt können wir Neuerscheinungen nur in mäßiger Anzahl und nur auf halbjährliche Abrechnung (mit Berechnung in Mark) liefern. — Für Österreich M. 1.— = ö. Schilling 1.70.

b) Fortsetzungen.

Enzyklopädie der technischen Chemie. *Herausgegeben von Prof. Dr. Fritz Ullmann, Genf. Zweite, völlig neubearbeitete Auflage.*

Lfg. 20: Band IV, Seiten 641–838 mit 64 Abbildungen im Text. M. 8.—

Mit dieser Lieferung ist abgeschlossen:

Band IV. Druckerschwärze — Farben, keramische. 838 S. mit 402 Textbildern und Registerheft zu Band I–IV. M. 40.—, in Halbfranz geb. M. 48.—

Umfangsvermehrung und Preiserhöhung:

Herausgeber und Verlag des Werkes hatten gehofft, mit dem ursprünglich in Aussicht genommenen Umfang von 10 Bänden zu je 800 Seiten Text für die 2. Aufl. auszukommen, und hatten vorsichtshalber in diesem Umfang auch einen entsprechenden Spielraum für alle notwendigen Neueinfügungen mit eingerechnet. Es hat sich aber erwiesen, daß in Anbetracht der großen Fortschritte der technischen Chemie, die in unserem Werke selbstverständlich alle aufgenommen werden, und besonders der zahlreichen Anregungen, die der Herausgeber

aus den Kreisen der Benutzer erhielt, und die tunlichst berücksichtigt werden, der vorgesehene Umfang doch nicht völlig ausreicht, sondern um einiges überschritten werden. Der Umfang der einzelnen Bände wird daher über 800 Seiten hinausgehen müssen.

Die bisherigen Abnehmer, die im Vertrauen auf unsere Versprechungen das Werk bestellt haben, sollen es trotz der Umfangvermehrung zum gleichbleibenden Bandpreis bis zum Schluß geliefert erhalten. Ebenso halten wir den Preis von M. 40.— broschiert, M. 48.— gebunden für jeden Abnehmer aufrecht, der bis zum Erscheinen des 5. Bandes, spätestens bis zum 30. Juni 1930 das Werk bestellt. Bis dahin soll dieser Preis gewissermaßen als Vorzugs- oder Vorbestellpreis für alle 10 Bände des Werkes gelten. Von diesem Zeitpunkt anfangen wird der Preis für alle Neuabnehmer vorläufig auf M. 45.— je Band broschiert (5 Lieferungen zu vorläufig je M. 9.—) und M. 54.— gebunden festgesetzt.

Bei geeignetem Hinweis auf die bevorstehende Preiserhöhung dürfte sich jetzt noch mancher Interessent zur sofortigen Bestellung des Werkes entschließen, eine Möglichkeit, die wir entsprechend auszunutzen bitten.